Definition des Geriatrischen Patienten

Konsus der DGG, der DGGG, der BAG-Geriatrie**.** des BDI Sektion Geriatrie und zugleich Diskussionsgrundlage der Europäischen Fachärztevereinigung, Sektion Geriatrie ist:

- Ein geriatrischer Patient ist definiert durch die „Geriatrietypische Multimorbidität“ und höheres Lebensalter (überwiegend 70 Jahre oder älter),
- oder durch „Alter 80+“ („oldest old“) auf Grund der alterstypisch erhöhten Vulnerabilität, z.B. des Auftretens von Komplikationen und Folgeerkrankungen, der Gefahr der Chronifizierung sowie des erhöhten Risikos eines Verlustes der Autonomie mit Verschlechterung des Selbsthilfestatus.

Die geriatrietypische Multimorbidität ist hierbei vorrangig vor dem kalendarischen Alter zu sehen. Sie ist in zahlreichen Publikationen beschrieben und beinhaltet folgende Merkmale:

- Immobilität, Sturzneigung und Schwindel,
- kognitive Defizite, Depression, Angststörung,
- Inkontinenz (Harninkontinenz, selten Stuhlinkontinenz),
- Dekubitalulcera,
- Fehl- und Mangelernährung,
- Störungen im Flüssigkeits- und Elektrolythaushalt,
- chronische Schmerzen,
- Sensibilitätsstörungen,
- herabgesetzte körperliche Belastbarkeit/Gebrechlichkeit,
- starke Sehbehinderung, ausgeprägte Schwerhörigkeit,
- rezidivierende Infektionen, verminderte Immunkompetenz,
- Mehrfachmedikation
- herabgesetzter Medikamententoleranz
- häufige Krankenhausbehandlung (Drehtüreffekt).

Auszug aus dem Versorgungsvertrag

Die Leistungen zur geriatrischen Rehabilitation werden bei Schädigungen, Fähigkeitsstörungen und / oder Beeinträchtigungen als Folge von folgenden Krankheitsbildern erbracht:

- Erkrankungen des Zentralnervensystems
- Frakturen und Zustände nach Gelenktraumen bzw. –operationen
- Zustand nach Amputationen der unteren Extremitäten
- Kardio-pulmonale Erkrankungen
- Stoffwechselerkrankungen mit Folgekrankheiten/Spätschäden
- Tumorerkrankungen (Die besonderen Regelungen bei der Zuständigkeitsabgrenzung zwischen der Renten- und Krankenversicherung sind zu berücksichtigen.)
- Schwere degenerative Gelenkerkrankungen
- Chronisch entzündliche Erkrankungen
- Osteoporose
- Bei verzögerter Rekonvaleszenz nach operativen Eingriffen und schweren Erkrankungen mit manifesten, aber reversiblen Fähigkeitsstörungen, die die bisherige selbständige oder weitgehend selbständige Lebensführung des Patienten akut bedrohen.